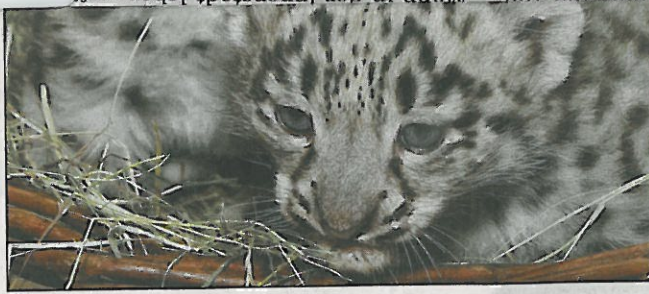


Dabei erlitt die 70-Jährige Prellungen und musste von der Besatzung eines Rettungswagens versorgt werden. Anschließend kam sie zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus.

An dem Pkw entstand Totalschaden, der Schaden an der Bahn wird auf rund 5 000 Euro geschätzt. Zur Unfallaufnahme und zur Bergung des Autos musste ein Fahrstreifen der Herrenalber Straße gesperrt werden. Zudem wurde der Bahnverkehr für rund 30 Minuten eingestellt.



ZWEI MUNTERE JUNGTIERE brachte Schneeleopardin Julika vor fünf Wochen zur Welt. Foto: Zoo Karlsruhe

Heimat, dem schwer zugänglichen zentralasiatischen Hoch- und Bergland, wird auf 4 000 bis 6 000 Tiere geschätzt. Die europäischen Zoos kooperieren seit vielen Jahren bei einem Erhaltungs- und Zuchtprogramm. Im Karlsruher Zoo gab es zuletzt vor neun Jahren Nachwuchs bei den sel-

## Junge Universität mit Perspektive

### Karlshochschule mit moderner Architektur und langfristigem Mietvertrag

Die Karlshochschule als jüngste von acht Karlsruher Hochschulen hat in den vier Jahren ihres Bestehens einen enormen Aufschwung genommen. 600 junge Leute studieren mittlerweile an der „International University“, die – passend zu ihrem Namen – ihren Sitz in einem ehemaligen Kaufhaus ganz in der Nähe des Karlstors hat.

Und dort wird sie auch mindestens für die kommenden 20 Jahre bleiben. Gestern unterzeichneten Gebäudeei-

gentümer Peter Battenfeld und die Geschäftsführerin der Hochschule, Angelika Habermann, einen langfristigen Mietvertrag. Vorausgegangen waren umfangreiche Umbau- und Modernisierungsarbeiten.

Battenfeld erklärte, er wolle einen Beitrag zur Stärkung des Standorts Karlsruhe, zur Förderung von Führungsnachwuchs und zur Internationalisierung der Wirtschaft leisten. Die international ausgerichtete Stiftungs-

hochschule mit 15 hauptamtlichen Professoren verbindet in ihren Studiengängen Management mit dem Erwerb von bis zu drei Fremdsprachen. Der Unterricht findet ab dem dritten Semester in englischer Sprache statt, und in das sechssemestrige Bachelorstudium ist ein halbjähriges Auslandsstudium integriert.

Der Präsident der Hochschule, Michael Zerr, zeigte sich erfreut, dass mit den neu hinzu gekommenen Räumlichkeiten das moderne Lernkonzept mit kleinen Lerngruppen, Teamarbeit und praxisnaher Unterricht samt Unternehmensprojekten weiter ausgebaut werden könne.

Hinzugekommen sind unter anderem eine moderne Bibliothek, eine Studierendenlounge, ein Servicezentrum und eine Aula.

Jeder, der ins Haus komme, sei überrascht, wie architektonisch gelungen die neuen Räume gestaltet seien, betonte Gerhard Goll, der Vorsitzende des Stiftungsvorstandes der Hochschule. Er verwies auf die Praxisnähe und enge Kooperation der Hochschule mit der Wirtschaft.

Dies trage zu hervorragenden Berufsaussichten der Studierenden bei, so Goll. Viele Studierende bekämen schon während des Studiums Angebote von Unternehmen.

Erste Bürgermeisterin Margret Mergen sagte, die Karlshochschule sei eine weitere Säule innerhalb der attraktiven Hochschulstadt Karlsruhe. Bemerkenswert sei, dass die Karlshochschule sich mitten im Leben der Stadt angesiedelt hat. „Öffnen sie die Räume für die Bevölkerung“, schlug Mergen der Hochschule vor. Günther Kopp



EINE UNI ZUM WOHLFÜHLEN: Nach der Modernisierung stellten (von links) Stiftungsvorstand Gerhard Goll, Geschäftsführerin Angelika Habermann, Eigentümer Peter Battenfeld und Präsident Michael Zerr die neue Karlshochschule vor. Foto jodo